

/ Platz 2 in der Gruppe N



Strahlende Sonne, begeisterte Fans, ein perfektes Auto. Die „13. Herbst Rallye Leiben – powered by Motor & Sport Insider“ lieferte alle Voraussetzungen für einen wunderbaren Rallyetag. Dennoch war es dem Rallye Team Pfeiffenberger nicht möglich, das selbst gesteckte Ziel zu erreichen. Schon auf den ersten beiden Prüfungen musste Manfred Pfeiffenberger feststellen, dass es nach nur einer Handvoll gefahrener Sonderprüfungskilometer im heurigen Jahr extrem schwer ist, mit den routinierten Kollegen mitzuhalten. Probleme hatte Manfred

Pfeiffenberger zudem mit dem eigenen Aufschrieb, der viel Platz für Optimierungen bot. Neben dem problemlos laufenden Mitsubishi EVO IX aus dem Hause Gassner Motorsport klappte auch die Kommunikation mit Copilotin Ursula Mayrhofer einmal mehr sehr gut und schlussendlich freute sich das Rallye Team Pfeiffenberger, ihr Auto unversehrt ins Ziel bringen zu können und mit Platz 7 gesamt sowie Platz 2 in der Gruppe N nach Hause fahren zu können. Schon nächste Woche beginnen für das Rallye Team Pfeiffenberger die Vorbereitungen auf die Waldviertel Rallye. Dazu zählen neben Schottertests auch eine Verbesserung des eigenen Schriebs, um dann Ende Oktober ein gutes Ergebnis mit in die Winterpause nehmen zu können.

Manfred Pfeiffenberger: „Mit Platz 7 bin ich sicher hinter meinen eigenen Erwartungen geblieben. Es zeigt mir aber auch, dass ich mich bei schwierigen Bedingungen leichter tue als bei Highspeed und Sonnenschein auf Asphalt. Für das Waldviertel wünsche ich mir daher Regen, um auf Schotter wieder den Speed zu zeigen, den ich unter solchen Bedingungen liefern kann. In Anbetracht des hochkarätigen Starterfeldes wird es sicher nicht leichter, mit entsprechender Vorbereitung (Anm.: heute Sonntag absolvierte Manfred Pfeiffenberger mit der Puma Staffel den Bad Ischler Kaiserlauf) aber sollte es klappen, hier ein ordentliches Endergebnis einzufahren.“